

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/60024/1454289/afghanische-hirten-investieren-in-schafe-waehrung-die-milch-und-fleisch-liefert-shelter-now-vergibt> abgerufen werden.



Afghanische Hirten investieren in Schafe: Währung, die Milch und Fleisch liefert Shelter Now vergibt Kleinkredite - Spendenkampagne startet in Braunschweig

10.08.2009 - 09:18 Uhr, Shelter Now Germany e.V.

Braunschweig (ots) - "Die Schäfchen ins Trockene bringen!" Das Sprichwort ist Motto einer neuen Spendenkampagne des internationalen christlichen Hilfswerks Shelter Now, die am 14./15. August in der Braunschweiger Innenstadt beginnt. Durch die Vergabe von Kleinkrediten ermöglicht das Hilfswerk afghanischen Nomaden- und Bauernfamilien den Kauf von Schafen bzw. Kühen, mit denen sie sich eine Existenz aufbauen. Shelter Now-Direktor Udo Stolte überzeugte sich bei seinem jüngsten Besuch davon, dass die Projekte guten Ertrag bringen. Bislang kam die Starthilfe rund 220 Familien zugute.

Von Sparbüchern oder gar Aktien hat das afghanische Nomadenvolk der Kuchi (sprich: Kutschi) noch nie etwas gehört. Die Hirten investieren lieber in ihre Schafe, denn mit dieser Währung kann man nicht nur bezahlen, sie liefert obendrein noch Milch, Wolle und Fleisch. Auch die Rendite lässt sich im Vergleich zur Anlage herkömmlichen Geldes sehen: Eine Familie, die mit fünf Schafen und einem Schafbock startet, besitzt nach fünf Jahren eine Herde von 50 Tieren, von denen sie ihren Lebensunterhalt eigenständig bestreiten kann.

Vor zwei Jahren erwarben zunächst 50 Kuchi-Familien mit Hilfe der von Shelter Now gewährten Mikrokredite Schafe und Böcke. Pünktlich nach einem Jahr erfolgte die Rückzahlung, für die eigens gegründete Komitees der Kuchi selbst verantwortlich sind. Die Gelder werden dann an weitere bedürftige Familien vergeben. Einige Kuchi entschieden sich auch dafür, statt Geld zurückzuzahlen fünf weibliche Lämmer an Freunde weiter zu reichen, die dann die Schulden übernehmen. Im letzten Herbst konnten 90 Familien neu in das Projekt einsteigen. Auch Bauernfamilien aus der Shamalie-Ebene nördlich von Kabul profitieren von dem System der Kleinkredite. Sie kaufen tragende Kühe und können durch den Verkauf der Kälber und der Milch ihre Schulden zurückzahlen. Auf diese Weise haben inzwischen 80 Familien eine kleine Milchwirtschaft aufgebaut.

Die Straßenaktion zur Kampagne "Die Schäfchen ins Trockene bringen" findet am 14./15. August in Braunschweig in der Fußgängerzone "Damm" statt. Lebensgroße Kühe - eine davon kann man melken - und ein Schaf aus Kunststoff machen auf den Infostand aufmerksam. Typische afghanische Joghurtgetränke werden gegen Spenden angeboten. Für sieben Euro kann man den zehnten Teil eines Schafes finanzieren, das einer afghanischen Hirtenfamilie als Existenzgrundlage dient.

Shelter Now ist ein internationales Hilfswerk mit Koordinierungsbüro in Deutschland. Seit 1983 ist es in Pakistan unter dem Namen "Shelter Now International Pakistan" und seit 1988 in Afghanistan als "Shelter Now International Afghanistan" tätig. Der Name der Organisation in Deutschland lautet "Shelter Now Germany e.V.". Shelter Now finanziert seine Hilfsaktionen zu einem großen Teil aus privaten Spenden. Die effiziente und projektbezogene Verwendung der Mittel wird Shelter Now durch das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) mit dem Spendensiegel bescheinigt.

Spendenkonto:

Kontonummer 2523058, Norddeutsche Landesbank, BLZ 250 500 00 Pressekontakt:

Shelter Now Germany e.V., Waisenhausdamm 4, 38100 Braunschweig,
Telefon: 0531/88 53 95-7, Telefax: 0531/88 53 95-9, info@shelter.de,
www.shelter.de

Originaltext:

Shelter Now Germany e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/60024/shelter-now-germany-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_60024.rss2